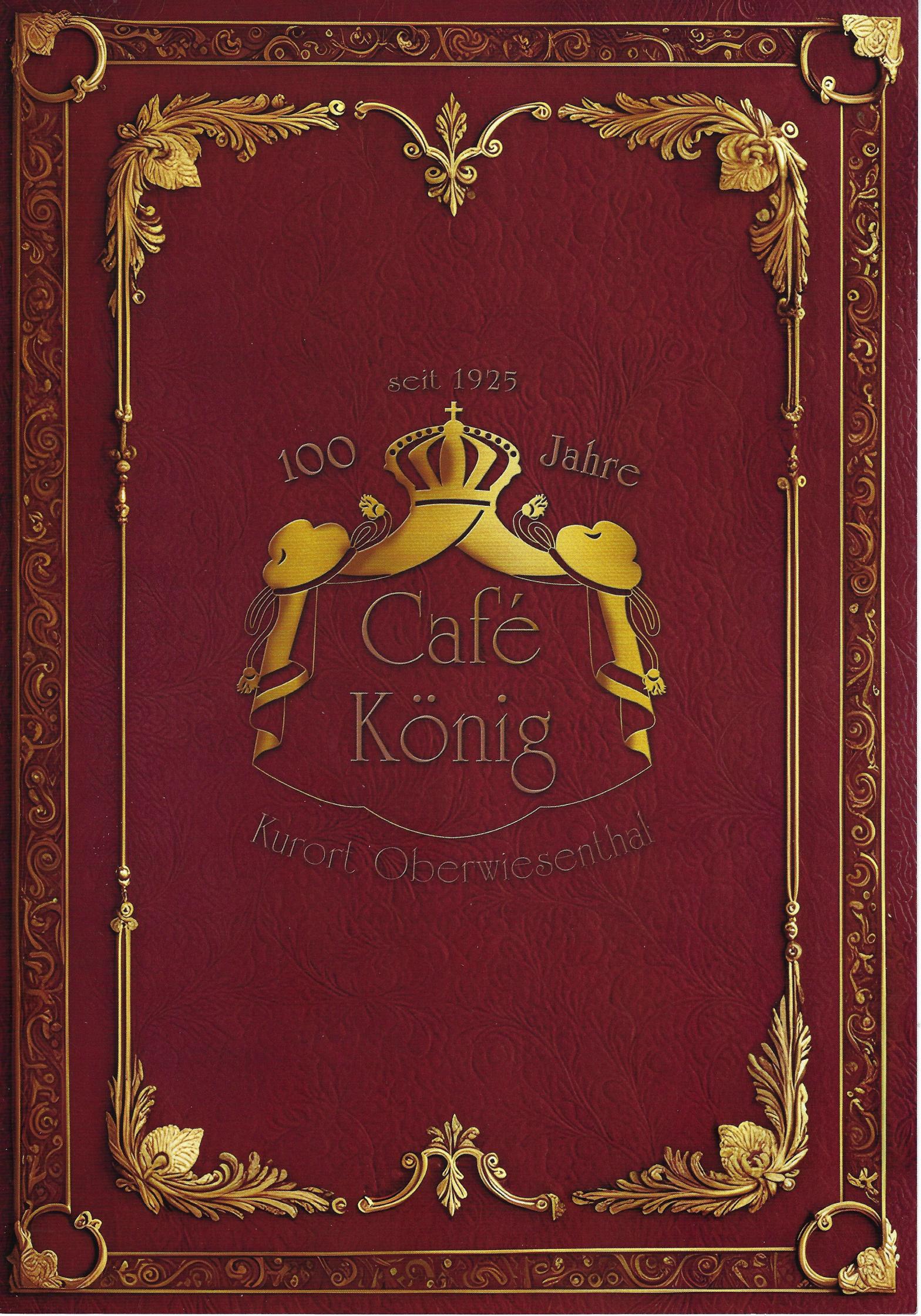


seit 1925  
100 Jahre  
Café  
König  
Kurort Oberwiesenthal

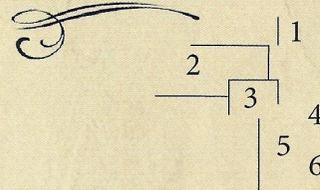




## 100 Jahre Café König...

... feiern wir in diesem Jahr. Unsere Familiengeschichte in der Gastronomie kann man bis ins 15. Jhd. zurückverfolgen.

Unter anderem waren Martin Luther und Zar Peter der Große hier eingekehrt. Es lag daran, dass hier die Verbindungsstraße von Sachsen nach Böhmen (Karlsbad) entlanglief, aber auch der modernste Bergbau der Welt entstand.



- 1 Restaurant in der Vierenstraße 1 um 1890
- 2 Adolf und Frieda König mit den Töchtern Hilde und Gertrud
- 3 Ehepaar Hermann und Gertrud Weber
- 4 Wintersport 1940
- 5 Kaffee König 1930
- 6 Kaffeesaal um 1930



Als der Bergbau zu Ende ging und hier in Oberwiesenthal die erste Seilschwebebahn von Deutschland entstand, entschied sich Adolf König das Gastronomie-Geschäft weiter an den heutigen Skihang zu verlagern.

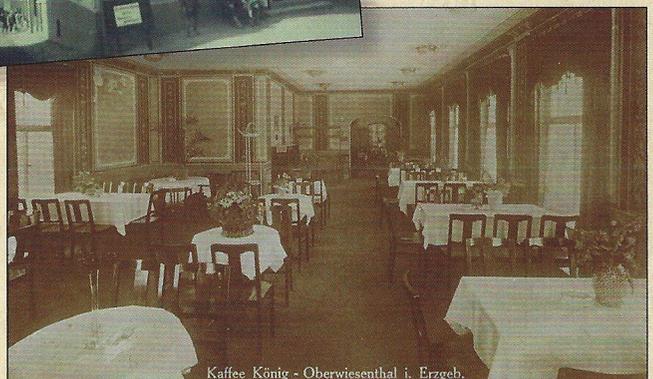
Er baute sein Haus in der Brauhausstraße mit der ehemaligen Uhrmacherwerkstatt an und eröffnete darin das Kaffee König.

1925 wurde hier das Café König gegründet.

Seine Tochter Gertrud heiratete den industriellen Sohn Hermann Weber aus Chemnitz, der eigentlich Radrennfahrer war. Im Jahr 1933 übernahm dieser nach dem Tod des Urgroßvaters das Geschäft.

Auch dank seiner Verbindungen zu großen Kreisen aus dem Sport blühte das Geschäft in den 30er Jahren auf und viele Gäste, Größen aus Sport, Politik und Kunst besuchten das Kaffee.

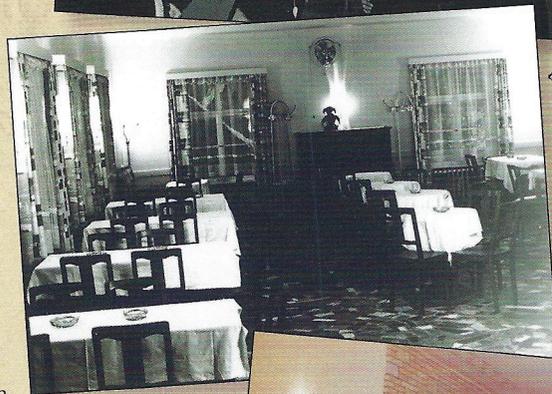
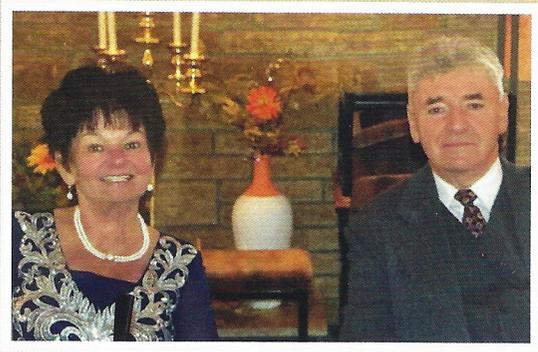
Nach dem Krieg wurde aus dem Café mit Pension kurzzeitig ein Lazarett.



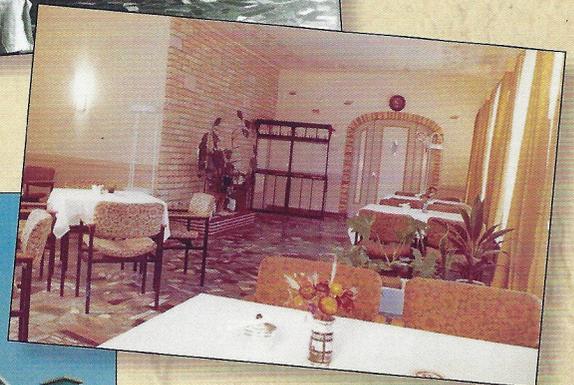
Kaffee König - Oberwiesenthal i. Erzgeb.

scit 1925  
100 Jahre  
**Café König**  
Kurort Oberwiesenthal

Bernd Weber übernahm 1968 als gelernter Konditor mit seiner Frau Gertrud das Geschäft und erweiterte das Haus mit einer eigenen Konditorei.  
In der Zeit der DDR besuchten viele Gäste, Prominente und vor allem fast alle Olympiasieger, die hier im Ort hervorgingen, unser Café.  
Die Preisvorgaben des Staates machten das Wirtschaften nicht einfach, dennoch bewahrten Sie ihre Selbstständigkeit aufrecht.  
In den 80er Jahren wurden die Fremdenzimmer auf neusten DDR-Standard modernisiert.



Dann kam der Mauerfall. Ein Lichtblick, aber es musste viel ins Geschäft investiert werden um den westlichen Ansprüchen gerecht zu werden. Doch die Gäste genossen ihre Reisefreiheit und blieben dem Ort fern.  
1996 erfolgte ein Wintergartenanbau mit Restaurantbereich und einer Terrasse mit Panoramablick zum Fichtelberg.



3	2	1
4	5	
6		

- 1 Kaffee König 1950
- 2 Internationale Gäste
- 3 Bernd und Gertrud Weber
- 4 Kaffeesaal um 1970
- 5 Kaffeesaal um 1980
- 6 Kaffee König 1990



TRADITIONSUNTERNEHMEN  
IN DER 4. GENERATION



INHABER  
ANTJE UND FRANK WEBER

## 100 Jahre Café König...

... das feiern wir in diesem Jahr in der 4. Generation.

Von den drei Kindern Jörg, Ina und Frank übernahm 2007 Frank Weber (gelernter Hotelfachmann) mit seiner Frau Antje (gelernte Konditorin) das Geschäft und blieben der Tradition des Hauses treu. Mit unseren Gästen, Freunden und der internationalen Sportelite sind wir heute eng verbunden und pflegen die Freundschaften.

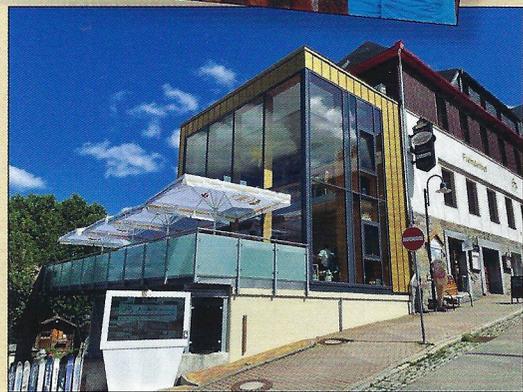
Backen ist für uns Leidenschaft. Mit Liebe und Kreativität entstanden in unserer Konditorei/Küche neue Köstlichkeiten. Für Innovation und Qualität wurden wir mehrfach ausgezeichnet. Unter anderem kreierten wir die Original Erzgebirgstorte. Preiselbeeren treffen auf Vogelbeergeist- und Waldmeistersahne - köstlich!



Neben unserem Cafe gibt es für Freunde von herzhaftem unser Restaurant „Skistübl“. 2019 wurde ein neuer Wintergarten über 2 Etagen sowie ein neuer Küchenanbau gebaut, um die Arbeitswege zu optimieren.

Alle Pensionszimmer wurden renoviert und es entstand ein Wellnessbereich für unsere Gäste.

Eine große Freude für das Geschäft ist, dass von den beiden Kindern Patrick und Ronja, der Sohn (gelernter Koch) - nun die 5. Generation - mitarbeitet und das Haus weiterführen möchte.



Die Lage unseres Hauses lädt ein, mehr als nur „königlich“ zu speisen. Direkt am Fuße des Fichtelberges läßt sich herrlich Urlaub machen, Ski fahren, Rad fahren, wandern ...

In unserem Haus können bis zu 15 Gäste übernachten, zusätzlich bieten wir 4 Appartements in der Nähe an.

*Wir freuen uns, dass Sie unsere Gäste sind!*

ANTJE UND FRANK WEBER

